

Anmeldung

bis 2. November 2016

Tagungsgebühr 50 € (Studenten 25 €)

Bitte auf das Konto Verband Ehemaliger
Dresden-Pillnitzer e. V. bei der Ostsächsischen Sparkasse
Dresden überweisen
IBAN: DE 2085 0503 0031 2018 6910
BIC: OSDDDE81XXX
Zahlungsgrund: Phosphor / Ihr Name

Antwort per E-Mail

Marion.Jentzsch@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 2612-8099

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Zierpflanzenbau
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Unter Angabe folgender Daten:

Titel, Vorname, Name

Institution

Straße, Postleitzahl, Ort

E-Mail

Anfahrt



Übernachtung

Gern übermitteln wir Ihnen eine Liste der Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungsortes.

Ansprechpartner:
Stephan Wartenberg
Abteilung Gartenbau/Referat Zierpflanzenbau
Telefon: + 49 351 2612-8200
Telefax: + 49 351 2612-8091
E-Mail: Stephan.Wartenberg@smul.sachsen.de

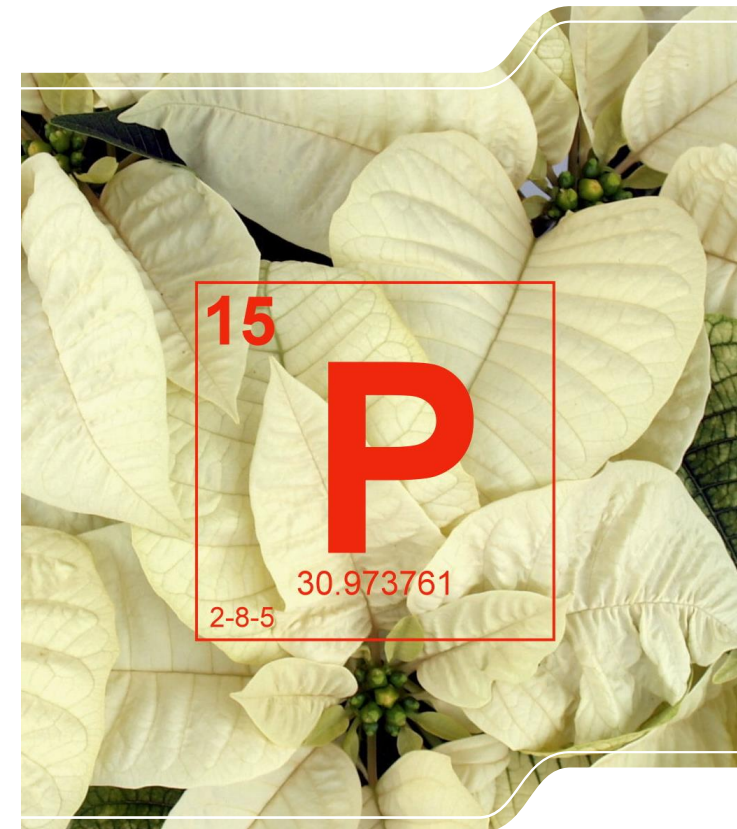
Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Phosphor im Zierpflanzenbau

am 9. und 10. November 2016 in Dresden-Pillnitz



HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



LVG Heidelberg

Hochschule
Geisenheim
University

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

HTW
Hochschule für
Technik und Wirtschaft
Dresden (FH)
University of Applied Sciences

Staatsschule für Gartenbau
Stuttgart-Hohenheim

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Phosphor im Zierpflanzenbau“ ein zur Fachtagung

Phosphor im Zierpflanzenbau

Termin: 9./10. November 2016
Ort: Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau
Söbrigener Straße 3a
01326 Dresden-Pillnitz

Rohphosphate werden knapp und teurer. An der Entwicklung von Kreislaufquellen wird geforscht. Phosphor ist in der Umwelt teilweise kritisch zu sehen. Ältere Düngungsrichtwerte enthalten erhebliche Sicherheitspolster. Es gibt Zwänge und Spielräume, den Phosphoreinsatz im Zierpflanzenbau zu überdenken – und zu verändern.

Seit 2013 wird durch einen bundesweiten Arbeitskreis an der Modernisierung des Phosphoreinsatzes im Zierpflanzenbau gearbeitet. Mit dieser Tagung sollen Ergebnisse vorgestellt, mit potenziellen Anwendern diskutiert und neue Empfehlungen entwickelt werden.

Die Unterstützung der Tagung durch den Bundesverband Zierpflanzen im ZVG, durch den Industrieverband Gartenbau e. V. und die Gütegemeinschaft Substrate e. V. zeigt die Bedeutung des Themas.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz
Abteilungsleiter Gartenbau

Programm

Mittwoch, 9. November 2016

13:00 Uhr Begrüßung
Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz, LfULG Pillnitz

13:15 Uhr Impulse für ein neues Phosphor-
management im Zierpflanzenbau
Stephan Wartenberg, LfULG Pillnitz

13:30 Uhr Versuchsergebnisse

- Phalaenopsis
Dr. Susanne Amberger-Ochsenbauer,
HS Weihenstephan-Triesdorf
- Neuguinea-Impatiens
Michael Emmel, LVG Ahlem
- Cyclamen
Barbara Degen, LVG Heidelberg
- Poinsettien
Rudolf Feldmann, SfG Hohenheim

Pause

- Samenvermehrte Balkonpflanzen
Stephan Wartenberg, LfULG Pillnitz
- Callunen
Dr. Elke Ueber, LVG Bad Zwischenahn
- Citrus
Dr. Heinz-Dieter Molitor,
HS Geisenheim
- Risiken und Nebenwirkungen
Stephan Wartenberg, LfULG Pillnitz

17:00 Uhr Pflanzliche Anpassung an die Phosphor-
Verfügbarkeit
Prof. Dr. Steffen Abel, Leibniz IPB Halle

Pause – Einchecken Hotel/Pension

19:00 Uhr Informeller Austausch im „Pillnitzer Kreuz“

Donnerstag, 10. November 2016

09:00 Uhr Die Kunst der Nährstoffbalance
– Beispiele aus der Tierernährung
Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, LfULG Köllitsch

09:30 Uhr Recyclingdünger und deren
Phosphor-Verfügbarkeit
Dr. Andreas Muskulus, IASP Berlin

10:15 Uhr Organische Phosphorquellen
bei Topfkulturen
Prof. Dr. Elke Meinken,
HS Weihenstephan-Triesdorf

Pause

11:15 Uhr Vorschläge für neue Richtwerte
Stephan Wartenberg, LfULG Pillnitz

11:45 Uhr Der gesetzliche Rahmen für Phosphor-
Düngemittel und deren Anwendung
Stefan Hüsch, BMEL Bonn

12:15 Uhr Wie weiter? – Fazit und Diskussion der
nächsten Schritte

Moderation: Stephan Wartenberg